



Gemeinde Roden

Gemeindeteile Roden und Ansbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Homepage: www.roden.de

E-Mail: gemeinde@roden.de



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Roden

Sitzungstag: Montag, den 14.04.2014

Sitzungsort: Rathaus Roden

Anwesend sind:

1. Bürgermeister:	Dümig Otto
2. Bürgermeister:	Weyer Stefan
3. Bürgermeister:	Kraus Wolfgang
Gemeinderäte:	Benkert Georg
	Leibl Gerhard
	Nätscher Norbert
	Rath Wendelin
	Schmitt Horst
	Scheiner Paul
	Sommer Uschi
	Weyer Armin

Entschuldigt: **Sendelbach Paul, beruflich verhindert**
Uehlein Rudi, Urlaub

Protokollführer: **Schreck Helmut**

Beginn der Sitzung: **19.30 Uhr**

Gäste: **Frau Schneider Martina, Main-Post**
Frau Schneider Gabriele, VG MAR

Eine Einladung zur Sitzung liegt dem Original dieser Niederschrift bei!

Bürgermeister Dümig eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird kein Einwand gegen die Tagesordnung erhoben.

Inhaltsverzeichnis:

<u>Tagesordnung - öffentlicher Teil:</u>	2
<u>Punkt 1:</u> Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2014 – Öffentlicher Teil	2
<u>Punkt 2:</u> Rechnungsergebnis 2013 und Haushaltsplan 2014 mit der Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Gabriele Schneider.....	2
<u>Punkt 3:</u> Örtliche Rechnungsprüfung; Entlastung der Jahresrechnung 2012 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO.....	3
<u>Punkt 4:</u> Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung der Wahlvorstände.	4
<u>Punkt 5:</u> Zuschussantrag der Schützenkameradschaft Roden für den Anbau des Schützenhauses und Zustimmung zum Anbau.....	4
<u>Punkt 6:</u> Festlegung der nächsten Gemeinderatssitzung am Montag, den 05.05.2014 oder am Freitag, den 09.05.2014.....	5
<u>Punkt 7:</u> Info über die Einführung des Programms Session für das Sitzungsmanagement ab voraussichtlich Mai 2014.	5
Ende des öffentlichen Teils – 20.50 Uhr	6

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

Punkt 1: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2014 – Öffentlicher Teil.

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Fertigung der Sitzungsniederschrift -öffentlicher Teil- zur Kenntnisnahme übermittelt.

Beschluss:

Die oben genannte Sitzungsniederschrift –öffentlicher Teil- wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Dafür 0 Dagegen

Punkt 2: Rechnungsergebnis 2013 und Haushaltsplan 2014 mit der Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Gabriele Schneider.

Über den Entwurf des Haushaltsplanes 2014 hat der Gemeinderat bereits in der Sitzung am 31.03.2014 ausführlich beraten.

Jeder Gemeinderat erhält heute einen Entwurf des Haushaltsplanes 2014, sowie das Rechnungsergebnis 2013.

Beide Unterlagen sind dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

Frau Gabriele Schneider informiert ausführlich über das Rechnungsergebnis 2013 und erläutert dem Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplanes 2014.

Nach anschließender Beratung ist der Gemeinderat grundsätzlich mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 2014 einverstanden und erteilt seine Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat Roden stimmt der folgenden Haushaltssatzung ohne Vorbehalte zu.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Gemeinde Roden, Landkreis Main-Spessart, für das
Haushaltsjahr 2014.

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.702.694 Euro**
und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **680.549 Euro**
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,00 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf **450.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. GRUNDSTEUER

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 300 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.

2. GEWERBESTEUER

300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **283.000 Euro** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2014 in Kraft.

Der Haushaltssatzung 2014, samt Anlagen im Sinne des Art. 65 Abs. 1 GO, wird wie vorgetragen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Dafür 0 Dagegen

Punkt 3: Örtliche Rechnungsprüfung; Entlastung der Jahresrechnung 2012 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO.

In der Sitzung am 24.02.2014 unter Punkt 7 wurde die Jahresrechnung 2012 festgestellt. Gemäß Email vom 01.04.2014 von Herrn Aulbach (Kassenleiter der VG) sind für den Abschluss der Jahresrechnung nach der örtlichen Rechnungsprüfung künftig zwei Beschlüsse erforderlich.

1. Die **Feststellung**, der Jahresrechnung, hiermit wird die Jahresrechnung festgelegt, formell und materiell anerkannt. Hier kann der Bürgermeister an der Abstimmung teilnehmen.
2. Die **Entlastung** der Jahresrechnung, durch diesen Beschluss erklärt sich der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haus-

haltsjahr einverstanden und billigt die Ergebnisse. Da dem Bürgermeister durch den „Vertrauensvorschuss“ ein Vor- oder Nachteil entstehen kann darf er hierbei nicht mit abstimmen.

Da bei einem „Kombi-Beschluss“ dem Bürgermeister die Möglichkeit der Abstimmung über die Feststellung der Jahresrechnung verwehrt würde sind zwei Beschlüsse erforderlich.

Zum Beschluss vom 24.02.2014 in dem die **Feststellung der Jahresrechnung 2012** korrekt erfolgte, wird heute noch über die **Entlastung der Jahresrechnung 2012** abgestimmt.

Beschluss:

Der Jahresrechnung der Gemeinde Roden, für das Haushaltsjahr 2012, wird mit den in früheren Beschlüssen festgestellten Ergebnissen, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: **10 Dafür** **0 Dagegen**
Stimmhaltung von Bürgermeister Otto Dümig.

Punkt 4: Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung der Wahlvorstände.

Stimmbezirk Roden 1 im Rathaus Roden:

Wahlvorsteher: Dümig Otto
Stv. Wahlvorsteher: Kraus Wolfgang
Schriftführer: Henlein Christoph
Stv. Schriftführer: Schreck Helmut
Beisitzer: Weyer Armin
Beisitzer: Scheiner Paul
Beisitzer: Leibl Gerhard
Beisitzer: Benkert Georg

Stimmbezirk Roden 2 im Dorfgemeinschaftshaus Ansbach:

Wahlvorsteher: Weyer Stefan
Stv. Wahlvorsteher: Rath Wendelin
Schriftführer: Dr.med. Katzenberger Tiemo
Stv. Schriftführer: Winkler Tobias
Beisitzer: Fröhlich Stefan
Beisitzer: Nätscher Norbert
Beisitzer: Bernhard Anette
Beisitzer: Arnold Regina

Punkt 5: Zuschussantrag der Schützenkameradschaft Roden für den Anbau des Schützenhauses und Zustimmung zum Anbau.

Bürgermeister Dümig informiert, dass der Antrag mit Datum vom 07.04.2014 erst nach Zustellung der Einladung zur heutigen Sitzung einging.

Bürgermeister Dümig stellt die Frage, ob der Antrag zugelassen wird.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig seine Zustimmung.

Dem Gemeinderat liegen folgende Unterlagen vor:

- Antrag vom 07.04.2014,
- Kostenschätzung des Architekten, Herrn Norbert Redelbach,
- 2 Skizzen M. 1:100

Aufgrund der eingeschränkten Platzverhältnisse soll das Schützenhaus angebaut werden. Nach der vorliegenden detaillierten Kostenschätzung betragen die Kosten 21.000 Euro netto und 24.990 Euro Brutto.

Bürgermeister Dümig teilt mit, dass die örtlichen Vereine bisher für ihre Bauvorhaben einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 20 % der Bruttokosten, seitens der Gemeinde erhielten, jedoch maximal bis zur vorliegenden Kostenschätzung.

Die Gemeinde ist immer bemüht die Vereinsförderung im Rahmen ihrer Möglichkeiten vorzunehmen, betont Bürgermeister Dümig.

Beschluss:

Die Gemeinde Roden erteilt die Zustimmung zum geplanten Bauvorhaben.

Der Schützenkameradschaft Roden wird für den Anbau des Schützenhauses ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 20% der tatsächlich angefallenen Bruttokosten in Aussicht gestellt, allerdings bis maximal 24.990 Euro (Brutto) der Kostenschätzung, das wäre ein freiwilliger Zuschuss bis maximal 4.998 Euro.

Der Gemeinde sind die tatsächlich angefallenen Kosten durch Rechnungskopien nachzuweisen. Der Zuschussbetrag wird je zur Hälfte auf die Jahre 2014 und 2015 aufgeteilt und ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis: 11 Dafür 0 Dagegen

Punkt 6: Festlegung der nächsten Gemeinderatssitzung am Montag, den 05.05.2014 oder am Freitag, den 09.05.2014.

Als Termine für die nächste Sitzung wurden Montag, 05.05.2014 oder Freitag, 09.05.2014 festgelegt.

In dieser Sitzung sollen die ausscheidenden Gemeinderäte geehrt werden und gleichzeitig die neuen Gemeinderäte eingeführt werden.

Punkt 7: Info über die Einführung des Programms Session für das Sitzungsmanagement ab voraussichtlich Mai 2014.

Der Gemeinderat wird informiert, dass in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld künftig das Programm Session für das Sitzungsmanagement eingeführt wird.

Ab ca. Mai 2014 soll ein Probelauf mit dem Gemeinden Hafenlohr und Roden durchgeführt werden. Ab ca. September 2014 wird das Programm dann auch bei den anderen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft eingeführt.

Diesbezüglich fand am Mittwoch, den 09.05.2014 eine ganztägige Schulung in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Seitens der Gemeinde Roden hat Helmut Schreck teilgenommen.

In diesem Zusammenhang beanstandet Gemeinderat Leibl Gerhard, dass die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung zu schnell im Internet veröffentlicht wird. Es sollte abgewartet werden bis der Gemeinderat die Niederschrift genehmigt hat.

Bürgermeister Dümig entgegnet, dass in 24 Jahren noch nie eine Beanstandung seitens des Gemeinderates zu einem Punkt der Niederschrift erfolgt ist, die Niederschrift war immer korrekt.

Schriffthführer Helmut Schreck sagt hierzu, dass die Niederschrift immer mit Bürgermeister Dümig abgesprochen ist, bevor eine Veröffentlichung erfolgt.

Zudem sollten die Bürger auch möglichst zeitnah über die Sitzung informiert werden und nicht erst drei oder vier Wochen später.

Ende des öffentlichen Teils – 20.50 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Für die Richtigkeit:

Otto Dümig
Bürgermeister

Helmut Schreck
Protokollführer